

Kurzexpertise: Embedding Makroregionaler Strategien anhand der Interreg-CBC-Programme mit österreichischer Beteiligung

Präsentation

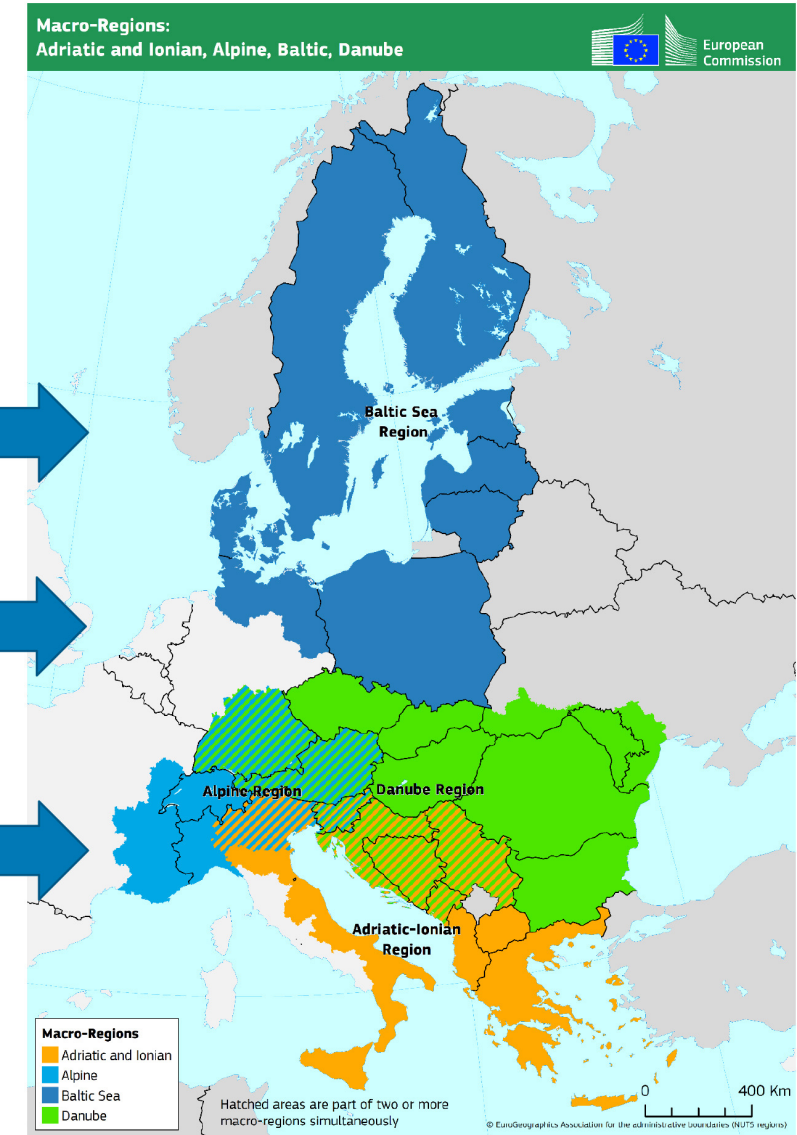
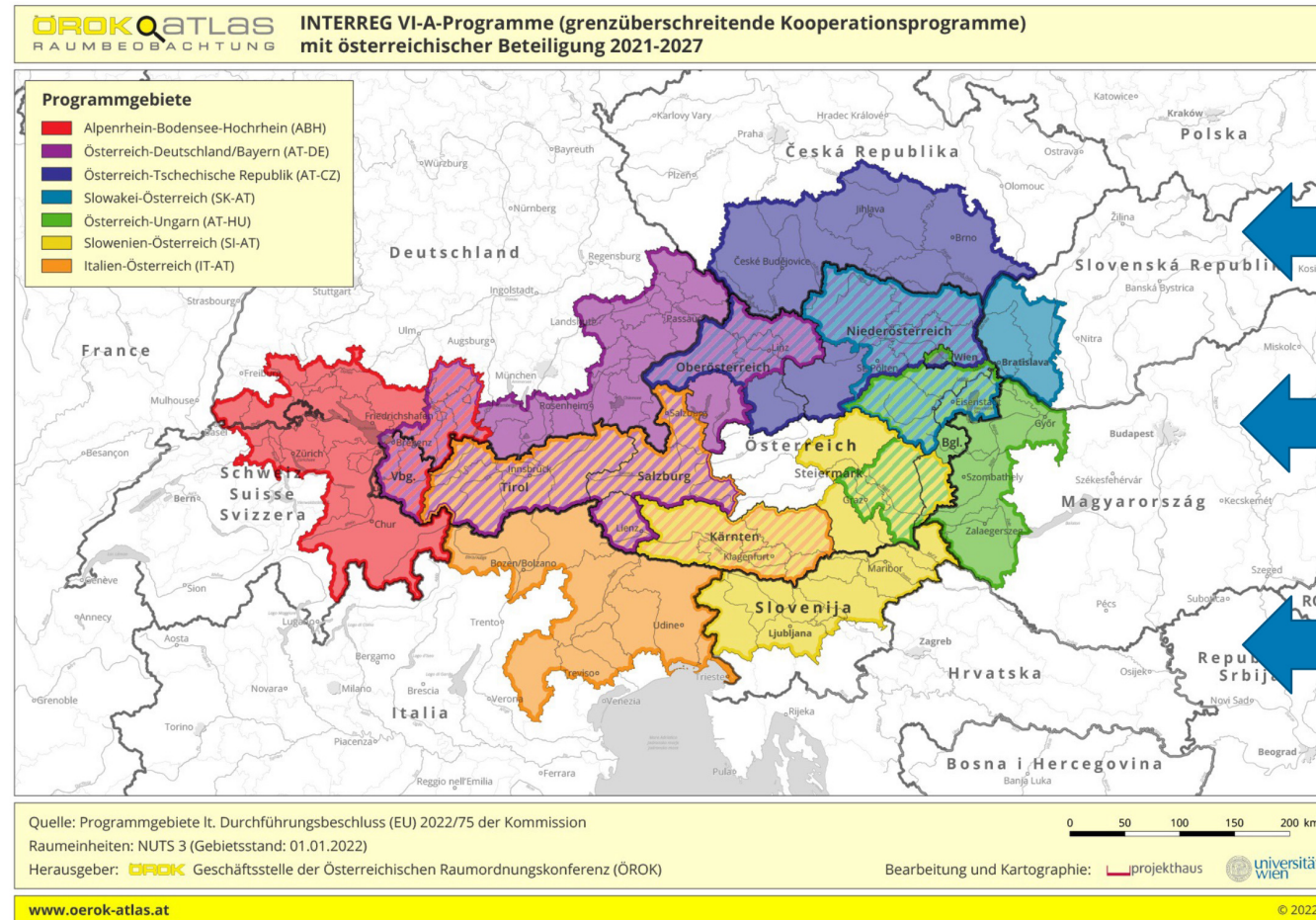
Juni 2023

Projekt “Embedding Makroregionaler Strategien anhand der Interreg-CBC-Programme mit österreichischer Beteiligung”

Ziele der Kurzexpertise

- **Ausarbeitung von Empfehlungen** für ein **aktiveres Embedding** der makroregionalen Strategien in **CBC-Programme** mit österreichischer Beteiligung
- Aufzeigen **möglicher Ansatzpunkte für die Übertragbarkeit** auch für andere Programmschienen

CBC-Programme (Österreich) und Makroregionale Strategien der EU



Zum Begriff „Embedding“ und seiner Verwendung im Projekt

» Das „**Einbetten makroregionaler Strategien**“ (**Embedding**) in andere Programme bedeutet das Beachten von Prioritäten/Aktivitäten der MRS und das Ermöglichen von Ansatzpunkten für Projekte, Aktivitäten oder andere Umsetzungsprozesse in diesen Programmen.

Dies macht die **Nutzung dieser Programme** zur Umsetzung der makroregionalen Strategien möglich.

Durch "**Embedding**" erfolgt die Integration von Maßnahmen und Projekten, die im Rahmen der Makroregionalen Strategien vorgesehen oder geplant sind, in nationale, interregionale oder grenzüberschreitende Programme.

(Basierend auf: Report on the implementation of EU macro-regional strategies 2022 und österreichische nationale Koordination für EUSALP).

Warum „Embedding“?

- **Warum:** Nützen von Synergien und bessere Verzahnung von EU Strategien und Förderungen
- **Verständnis:** Embedding geht über „rein finanzielle“ Aktivitäten hinaus und umfasst auch Governance-, Koordinations- oder Kommunikations-Maßnahmen
- **Hypothese:** Grenzüberschreitende CBC-Programme haben das Potenzial die MRS zu unterstützen und könnten Synergien besser nützen.

Schritte der Kurzexpertise

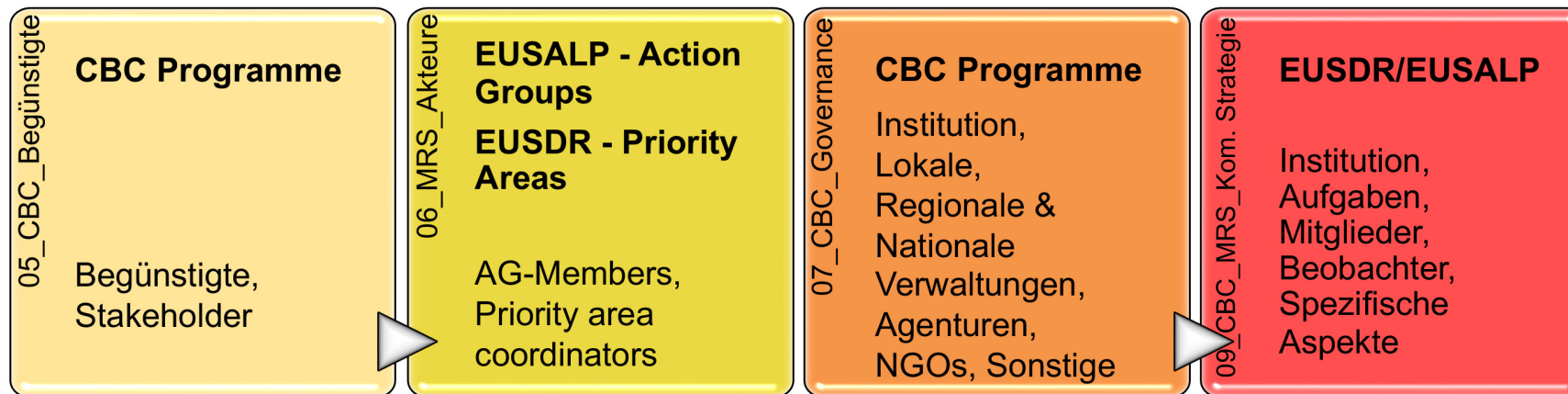
- Vergleich der **Kohärenz der CBC-Programme und MRS** entlang der Interventionskette (Matchmaking-Tool)
- Beschreibung **möglicher Maßnahmen zur Einbettung** der MRS in CBC-Programme entlang des Programmzyklus
- Darstellung ausgewählter **Beispiele**
- **Ableitung von Empfehlungen für ein aktives Embedding** der MRS in CBC-Programmen zur Diskussion

Erläuterung des Matchmaking-Tools

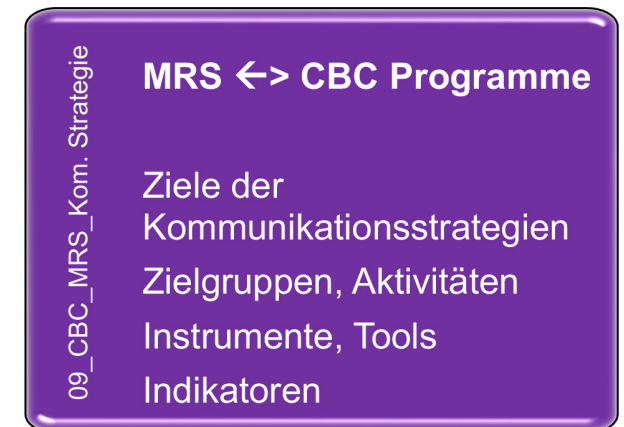
Thematisches Matchmaking



Matchmaking der Akteure



Matchmaking zu Kommunikation



Analyse der thematischen Kohärenz der CBC-Programme und der makroregionalen Strategien entlang der Interventionslogik



Thematisches Matchmaking

Vorschlag möglicher Themen für Zusammenarbeit zwischen den CBC-Programmen und den MRS:

- Forschung und Innovation - SZ 1.(i)
- Klimaanpassung und Risikomanagement vor allem im Zusammenhang mit Wassermangel, Überflutungen und anderen Umweltgefahren - SZ 2 (iv), 2 (v)
- Schutz und Erhalt der natürlichen Ressourcen und die Verbesserung der Biodiversität – SZ 2 (vii)

Matchmaking der Akteure

CBC Programme

MRS

Management und
Koordination

Governance-System in Österreich
auf Bundesländer Ebene

Koordination auf nationaler Ebene

Stakeholder /
Adressaten

Stakeholder auf nationaler, regionaler,
lokaler Ebene

Stakeholder auf nationaler, regionaler, lokaler
Ebene

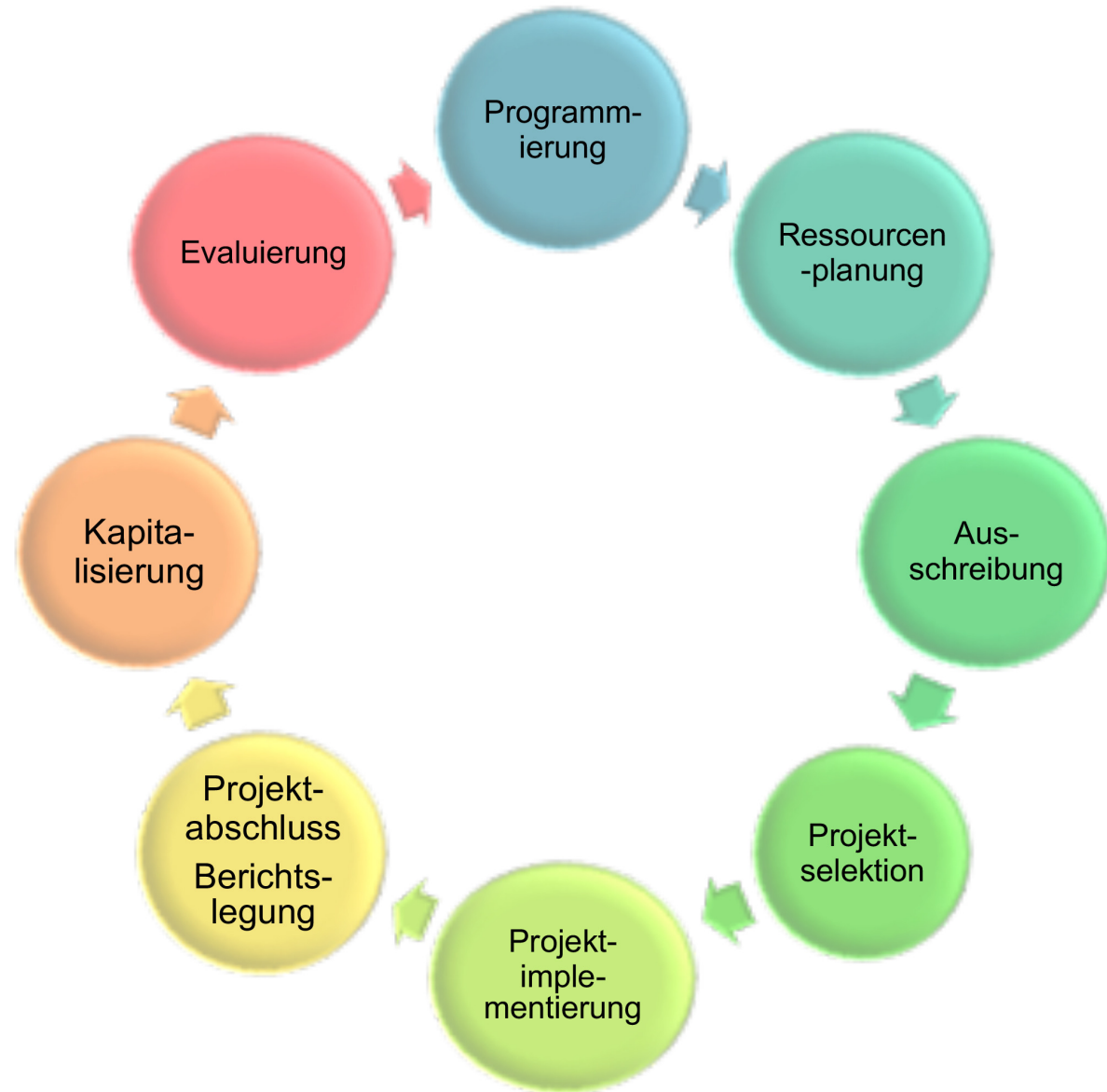
Begünstigte

- Stakeholder auf nationaler, regionaler,
lokaler Ebene
- Begünstigte durch Förderungen

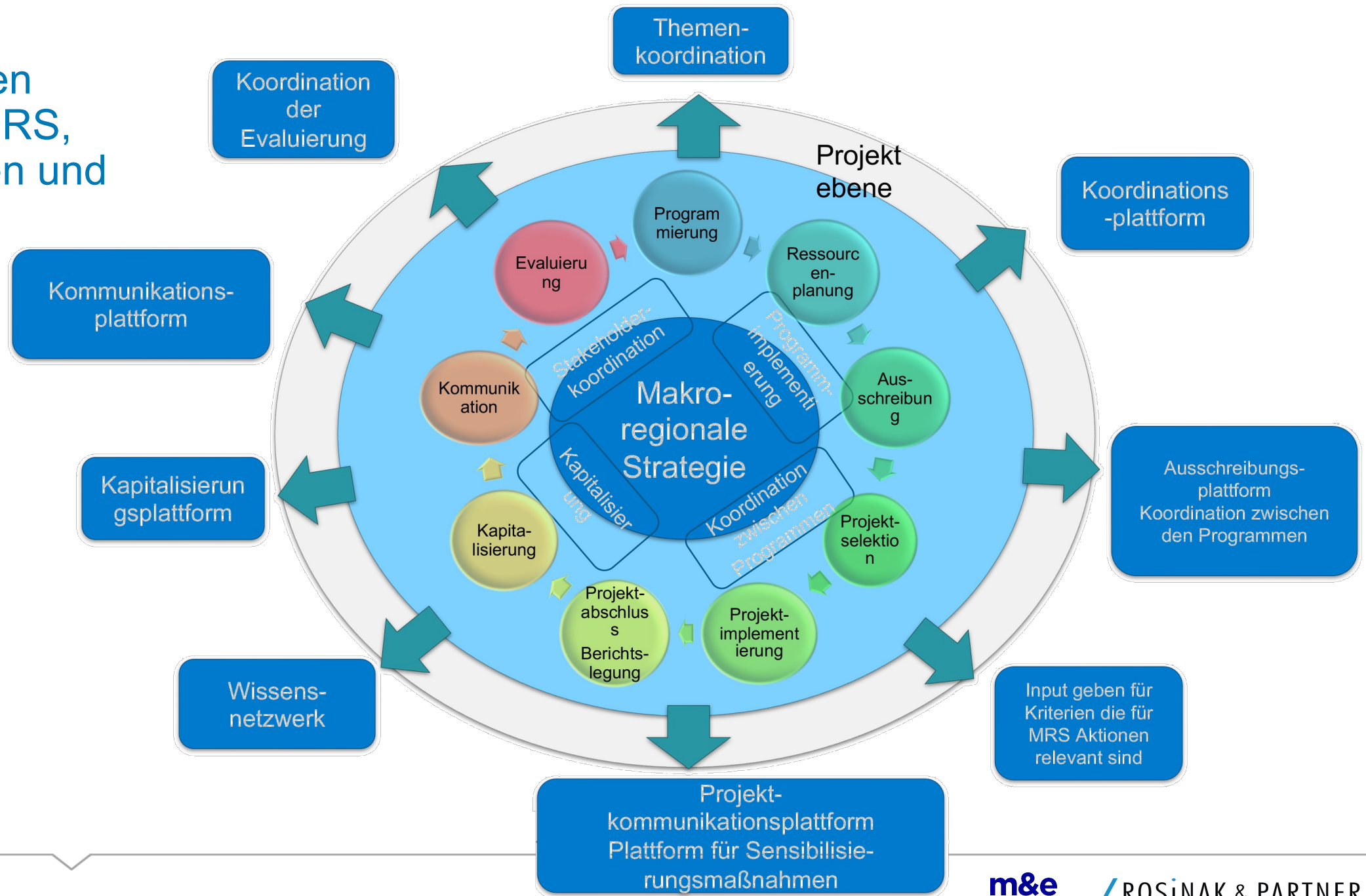
- Multiplikatoren auf nationaler, regionaler,
lokaler Ebene
- Keine bzw. kaum finanzielle Unterstützung

Programmzyklus

Die Vorschläge für ein aktives Embedding erfolgen anhand des Programmzyklus – siehe die Stufen des Programmzyklus in der Grafik rechts



Mögliche Schnittstellen zwischen MRS, Programmen und Projekten



Vorschläge für ein aktives Embedding

- 1. Programmierung: Koordinierung zwischen MRS- und CBC-Programmierungsgremien** während der Programmierung und Integration relevanter MRS-Themen und Zielgruppen in die CBC-Programmdokumente
- 2. Calls: Zeitliche und thematische Koordinierung von Calls/Einreichmöglichkeiten** von Projekten und ggf. Etablierung spezifischer Kriterien mit MRS-Relevanz (Themen, Stakeholder,...)
- 3. Programmumsetzung: Einbindung und Aktivierung der MRS-Stakeholder** zur Einreichung von Projekten bzw. zum Streuen von Informationen in die MRS-Netzwerke während der Programmumsetzung

Vorschläge für ein aktives Embedding (MRS – CBC-Programme)(II)

- 4. Kapitalisierung: Kapitalisierung von Projektergebnissen** und Übernahme von relevanten Projektergebnissen (z. B. Studien oder Instrumente, Projektdaten) und deren Integration in **MRS-Aktionen** (z. B. in die Arbeit von Aktionsgruppen, PACs usw.)
- 5. Evaluierung:** Ableitung und Diskussion von **Evaluierungsfragen**, die die MRS-Einbettung und CBC-Programme betreffen
- 6. Informationsaustausch: Gegenseitige Information**, Einbindung der MRS in Kommunikations- und Informationsmaßnahmen der Programme (z.B. gemeinsame Kommunikationsaktivitäten etc.)
- 7. Kapazitätsaufbau:** Förderung von **Kapazitätsaufbau und Wissenstransfer** mit Unterstützung von INTERACT

Präsentationen und Beratungen der Kurzexpertise

April bis Juni 2023:

- » Präsentation im ÖROK-UA EU-Kooperationen
- » Reflexionsworkshop mit ÖROK-Arbeitsgruppe CBC
- » Reflexionsworkshop mit EUSALP-Akteuren und weiteren MRS
- » Präsentation im ÖROK-UA Regionalwirtschaft
- » Kurzinput bei der EUSDR Embedding-Week
- » Präsentation in der ÖROK-Arbeitsgruppe Donaauraum

Auftraggeber und Bearbeitungsteam

Projektdauer

März – Juni 2023

Auftraggeber

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft; Regionen und Wasserwirtschaft (Österreich)

Stubenring 1, 1010 Wien

Projektteam: Michael Roth (Projektkoordinator), Alexandra Deimel, Jutta Moll, Roland Arbter

Bearbeitungsteam

Rosinak & Partner ZT GmbH

Schloßgasse 11, 1050 Wien, <https://www.rosinak.at/>

Elisabeth Stix

Laurin Mayer-Frank

M&E Factory monitoring and evaluation GmbH

Silbergasse 25, 1190 Wien, <https://www.me-factory.eu/>

Christine Hamza

Elona Goma